

Weiterbildungsstrukturen Klinik für Innere Medizin, Pneumologie und Infektiologie

Vorhandene Weiterbildungsermächtigungen

FA Innere Medizin und Pneumologie	36 Monate Basis-WB + 36 Monate Facharzt-WB
FA Innere Medizin	36 Monate Basis-WB + 18 Monate Facharzt-WB
ZWB Infektiologie	12 Monate WB-Zeit
ZWB Schlafmedizin	18 Monate WB-Zeit
ZWB Intensivmedizin	24 Monate in Kooperation mit der Anästhesie

Einarbeitung und Tutoring:

Es erfolgt eine strukturierte Einarbeitung gemäß des „Einarbeitungskonzepts für neue Mitarbeiter“.

Die Teilnahme am Hausdienst erfolgt erst nach einer dem bisherigen Ausbildungsstand entsprechenden Einarbeitungszeit.

Jeder neue Mitarbeiter erhält einen Tutor (genannt „Paten“), aus dem Pool der Ober- oder erfahrenen Assistenzärzte, der den neuen Mitarbeiter in seinen neuen Arbeitsplatz einweist, bei Organisatorischem unterstützt und für Fragen zur Verfügung steht.

Regelmäßig, mindestens einmal im Quartal erfolgen Gespräche über den Stand der Ausbildung und die Zielsetzungen des Assistenzarztes mit dem Tutor bzw. mit dem Chefarzt.

Es stehen zahlreiche SOP zur Verfügung, die dem neuen Mitarbeiter die Standards der Klinik näherbringen und die Einarbeitung erleichtern sollen.

Fortbildungsveranstaltungen:

Wöchentliche interdisziplinäre Montags-Fortbildung des Thoraxzentrums

Monatlich infektiologische Kurz-Fortbildung

Monatlich pneumologische/ internistische Kurz-Fortbildung

Jährlich renommiertes Thorax-Symposium mit führenden externen Experten

Jährlich Herner Hygienetag mit führenden externen Experten

Jährlich Weaning-Symposium

Regelmäßige Teilnahme an interdisziplinären Konferenzen des Thoraxzentrums und Vorstellung von Patienten in:

Thoraxkonferenz (Schwerpunkt: Thoraxonkologie)

Konferenz für interstitielle Lungenerkrankungen (ILD-Konferenz)

Emphysemkonferenz

An folgende externen Fortbildungen nehmen Mitarbeiter regelhaft teil:

Kongress der deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin

Kongress der deutschen Gesellschaften für Infektiologie und Tropenmedizin (KIT)

Pneumo-Update

Infektio-Update

Strahlenschutzkurs

Weitere externe Kurse deren Inhalte für die Erlangung der Weiterbildungsziele sinnhaft sind

Es erfolgt eine Freistellung und finanzielle Förderung.

Rotationsplan:

Folgende Rotationen erfolgen im Rahmen der Weiterbildung. Die Reihenfolge und Dauer der Rotationen kann an die Interessen des Mitarbeiters angepasst werden. Alle Stationen sollen durchlaufen werden.

Weaning-Station/ITS/IMC	6-12 Monate
Heimbeatmungsstation	6-18 Monate
Onkologische Schwerpunkt-Station	6-18 Monate
Infektiologische Schwerpunkt-Station	6-18 Monate
Bronchoskopie/ Endoskopie	3 Monate
Funktionsdiagnostik/ Sono/ Echo/ RHK	3 Monate
Ambulanz/ Notaufnahme	6-12 Monate

Sub-Spezialisierung:

Sinnvoll und gewünscht ist nach Beendigung der Basisweiterbildung eine Schwerpunktsetzung auf verschiedene Bereiche der Klinik – je nach Interessen.

Dies sind zum Beispiel:

Beatmung/ Weaning/ pneumologische Intensivmedizin

(Pneumologische) Infektiologie und Antibiotic Stewardship

Allgemeine Innere Medizin und Rechtsherzkatheter

Pneumologische Endoskopie

Interstitielle Lungenerkrankungen

Schlafmedizin/ CPAP-Beatmung

Nach entsprechender Einarbeitung und Erwerb einer ausreichenden Expertise besteht die Möglichkeit, die gewählten Schwerpunkte innerhalb der Klinik mitzugestalten und auszubauen oder auch wissenschaftlich zu arbeiten.

Die Möglichkeit zur Dissertation ist gegeben und wird unterstützt.